

Lizenzierung Floating Solid Edge 2025 (2410)

Inhalt

1.	Composite-ID (CID) registrieren	2
	1.1 Schritt 1: CID generieren	
	1.2 Schritt 2: CID registrieren	
	1.3 Schritt 3: Lizenz herunterladen	
2.	Installation des SPLM License Manager	
	Lizenzierung des Clients	
	Firewall	



Funktionsweise CID / Floating Lizenz

Die Composite-ID (CID) ist eine eindeutige Nummer, die auf mehreren Systemparametern basiert, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) MAC-Adresse, Hostname, Festplatten-Seriennummer und Betriebssystem. Die Composite-ID (CID) wird verwendet, um Ihren Computer und / oder Server als das System zu identifizieren, das eine bestimmte Lizenzdatei verwenden oder validieren kann.

Die Floating-Lizenzierung benötigt einen Server und einen Client, wobei der Server auch ein Client sein kann.

Der Server und die Clientcomputer müssen jeweils das TCP/IP-Protokoll ausführen.

Die Clientcomputer müssen in der Lage sein, mit dem Server über das Netzwerk Verbindung aufzunehmen.

Der Client ist die Arbeitsstation, auf der mit Solid Edge gearbeitet wird.

1. Composite-ID (CID) registrieren

Wenn Sie Solid Edge erworben haben, erhalten Sie **zunächst eine temporäre Lizenzdatei**. Diese ist eine 30-Tage-Lizenz. Eine zeitlich begrenzte Lizenzdatei dieses Typs kann durch den folgenden Eintrag (1) unter der Kopfzeile der Lizenzdatei identifiziert werden.

Die Lizenzdatei, die von Siemens per E-Mail verschickt wird, ist "License_Ugslmd.txt". Die Lizenzdatei, die von der Lizenzverwaltungsseite heruntergeladen oder verschickt wird, ist "SELicense.dat".

Das heißt, wenn folgender Hinweis (1) in der Lizenzdatei vorhanden ist, müssen Sie Ihre Composite-ID (CID) und Ihren Hostnamen ermitteln und registrieren, um eine neue permanente Lizenz anzufordern.

```
Siemens PLM Sottware Inc.
                     License File
# Sold-Io/Install: 1239876
                                      WebKey Access Code: A123B98D7
    Contact Name: John Doe
                                               Created: 07-23-2018
   Customer Name: Siemens
  E-mail Address: Info@Siemens.com
This release requires a Composite Host-ID for licensing the products
  on this license file. Until the Composite Host-ID(s) is registered using
 your WebKey account at: https://www.siemens.com/gtac/LicenseManagement ,
 licenses will be generated with a 30-day expiration using the
 Standard Host-ID currently listed for this configuration. If no supported
 Standard Host-ID is listed, a 7-day temporary license is provided.
SERVER Yourhostname ANY 28000
VENDOR ugslmd
```



Um Ihre temporäre Lizenz eine permanente umzuwandeln, folgen Sie den 3 Schritten:

- 1. CID auslesen
- 2. CID registrieren
- 3. Lizenz herunterladen

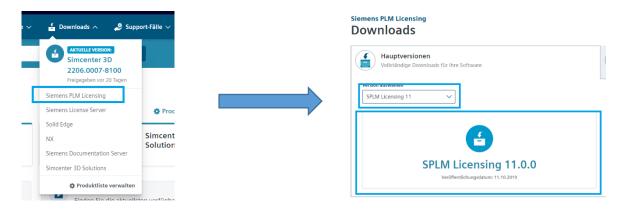
1.1 Schritt 1: CID generieren

Die zusammengesetzte ID Ihres Computers und / oder Servers erhalten Sie, indem Sie das Tool "getcid.exe" ausführen. Es gibt 2 Möglichkeiten, wie Sie dieses Tool erhalten können.

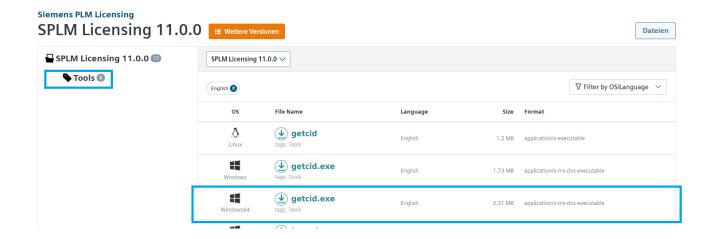
In Ihrem Installations-Ordner von Solid Edge ist es bereits vorhanden unter: C:\Program Files\Siemens\Solid Edge 2025\Program



Alternativ können Sie die Datei auch im Siemens Support Center (https://support.sw.siemens.com/de-DE/) herunterladen (WebKey-Account notwendig).



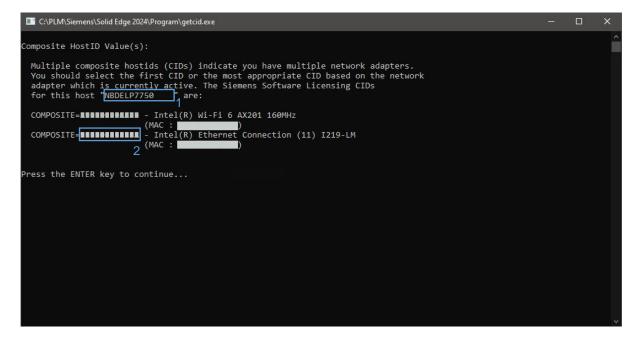




Achtung:

Führen Sie das Programm "getcid.exe" auf dem Server, der als Lizenzserver verwendet werden soll, aus.

Sie benötigen den Host-Namen (1) und die Composite (CID) (2) der Ethernet-Netzwerkkomponente und **NICHT** die der Wireless-Komponente.





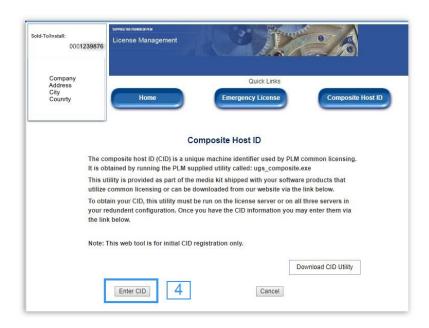
1.2 Schritt 2: CID registrieren

Melden Sie sich nun mit Ihrem WebKey an, um Ihre Daten zu registrieren: https://www2.industrysoftware.automation.siemens.com/LicenseManagement/Application

- Stellen Sie die Sprache auf Deutsch (1).
- Überprüfen Sie, ob die oben links angezeigte Sold-To-Nummer mit Ihrer temporären Lizenzdatei übereinstimmt. (Es ist möglich das Sie bereits mehrere Sold-To-Nummern besitzen.) (2)
- Wählen Sie Composite Host ID (3)



Klicken Sie dann auf Enter CID (4)



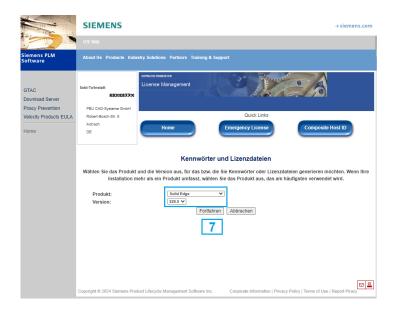


- Tragen Sie unter "Server 1" die ermittelte CID und den Hostnamen ein. (5)
 Prüfen Sie sorgfältig, ob Sie die zusammengesetzte ID und den Hostnamen korrekt eingegeben haben.
 Sie können diese Eingabe nur einmal machen.
- Lassen Sie "Server 2" und "Server 3" leer.
- Anschließend klicken Sie auf "Submit". (6)



1.3 Schritt 3: Lizenz herunterladen

Nun können Sie für das Produkt (Solid Edge) und die Version (Version 224.0) die Lizenzdatei auswählen und mit "Fortfahren" herunterladen. (7)





2. Installation des SPLM License Manager

Voraussetzungen:

- gültige Lizenzdatei
- Installation als Administrator

Gehen Sie wie folgt vor:

Laden Sie das Installationsmedium aus dem Siemens Support Center. Hier wird der aktuelle Lizenzserver am Tag der Erstellung der Anleitung angezeigt. Weitere Updates seitens Siemens sind möglich.

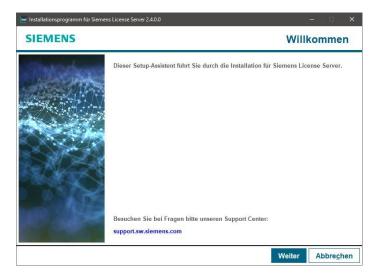
Das Installationsmedium "SiemensLicenseServer_v4.1.0.0_Win64_x86-64.exe)" finden Sie unter: <u>Siemens License</u> <u>Server v4.1.0 (FNP 11.19.5)</u>



1. Wählen Sie die Installations-Sprache aus und klicken auf "OK".



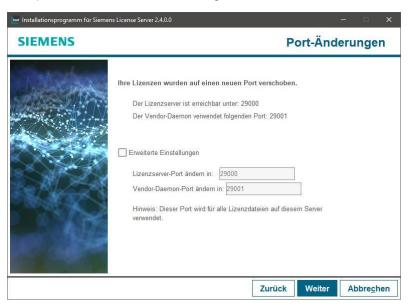
2. Klicken Sie auf "weiter".



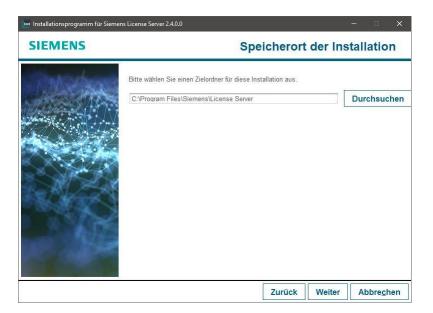
3. Geben Sie die zu importierende Lizenzdatei an und Klicken auf "Weiter".



4. Überprüfen Sie Ihre Port Einstellung und klicken dann auf "Weiter"



5. Geben Sie den Zielordner an und Klicken anschließend auf "Weiter".



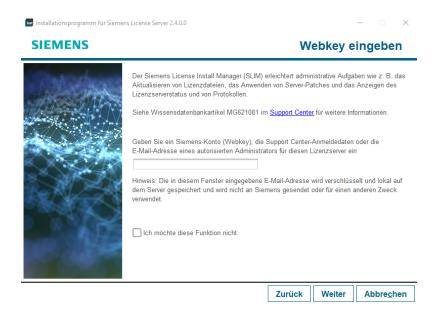


6. Jetzt können sie sich entscheiden, ob Sie die SLIM Funktion nutzen wollen.

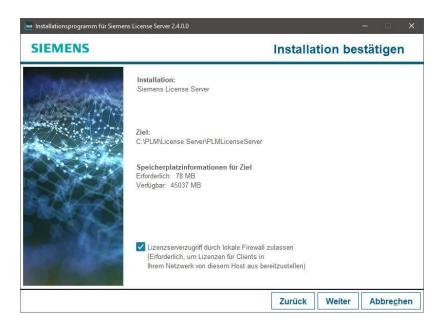
Entweder geben sie hier Ihre Anmelde E-Mail Adresse an oder setzen den Haken das Sie die Funktion nicht nutzen möchten.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Siemens Wissensdatenbank.

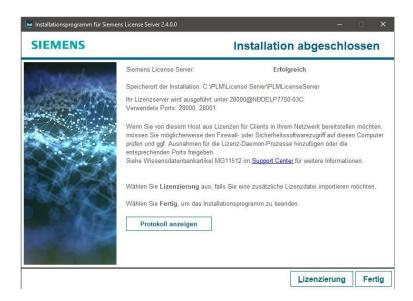
Nach Ihrer Entscheidung klicken Sie auf "Weiter"



7. Bestätigen Sie die Installation mit "Weiter".



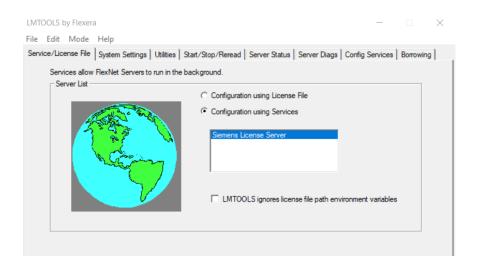
8. Der Siemens Lizenz Manager ist nun installiert.



9. Rufen Sie über das Windows Startmenü die Lmtools auf.

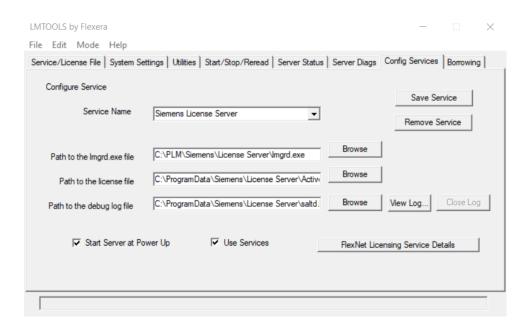


In der Registerkarte "Service/License File" sehen Sie nun den Eintrag "Siemens PLM License Server".





10. Unter der Registerkarte "Config Service" können Sie nochmals die Pfade kontrollieren und überprüfen, ob die Haken bei "Start Server at Power Up" und "Use Service" gesetzt sind.

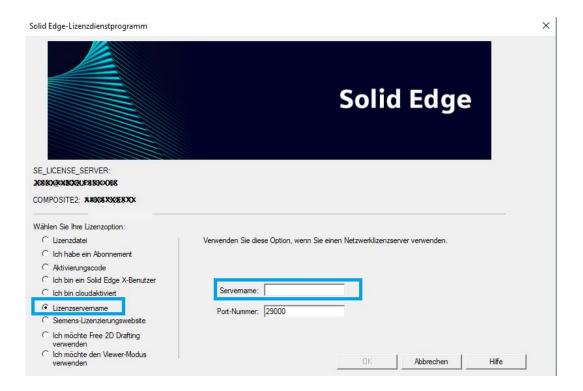


Die Installation des SPLM-Lizenzmanagers ist hiermit abgeschlossen.



3. Lizenzierung des Clients

Rufen Sie unter dem Windows-Startmenü das **Solid Edge Lizenzdienstprogramm** auf, wählen Sie als Lizenzoption "Lizenzservername" aus und tragen den Namen des Servers (Host-Namen) ein. Dort können Sie auch den Port eintragen, falls Sie nicht den Standard Port bei der Installation des Servers gewählt haben.



Starten und testen Sie danach Solid Edge 2025.

Sollte Solid Edge 2025 nicht starten, überprüfen Sie Ihre Einstellungen in der Firewall wie unter Punkt 4 "Firewall" beschrieben.



4. Firewall

Der Solid Edge Arbeitsplatz muss über TCP/IP auf den Lizenzserver zugreifen können. **Dies darf nicht durch** eine Firewall im internen Netzwerk verhindert werden.

Meist ist am Server keine Firewall eingeschaltet. Sollten Sie trotzdem am Server eine Firewall betreiben wollen, müssen Sie den SPLM-Lizenzmanager durch die Firewall hindurch kommunizieren lassen.

Haben Sie bei Punkt 7 <u>nicht</u> den Haken bei "Lizenzserverzugriff durch lokale Firewall zulassen" gesetzt, muss folgendes manuell gemacht werden

Fügen Sie die Dateien "Imgrd.exe" und "saltd.exe", welche im Installation Ordner zu finden sind, als Ausnahme in Ihrer Firewall am Server hinzu.

Sie benötigen Hilfe bei der Installation?

Gerne übernehmen wir die Installation und Lizenzierung als Dienstleistung für Sie. Kontaktieren Sie hierzu einfach unsere Servicehotline unter +49 821 262756-10.